

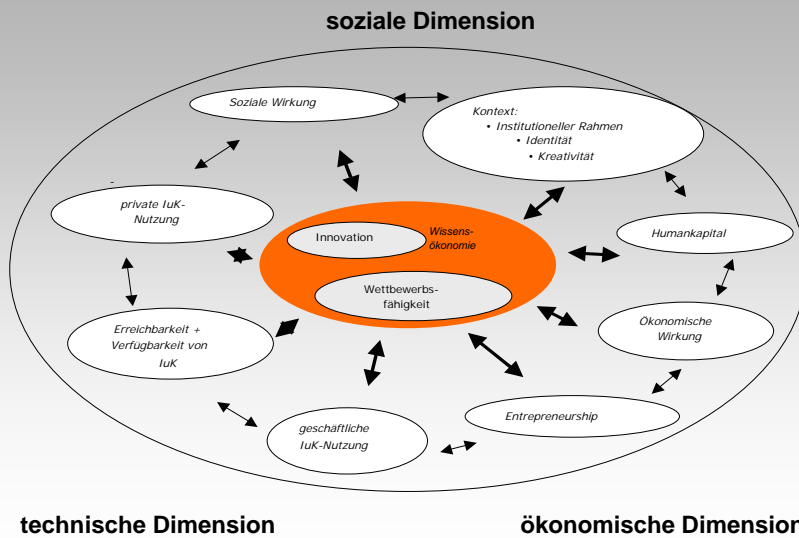


## Vernetzung der Wissensökonomie in der Metropolregion Berlin - Brandenburg

Prof. Dr. Hans Joachim Kujath

November 2006

## Drei Dimensionen der Wissensgesellschaft



## Definitionsansätze zur Wissensökonomie

- **OECD (1996):**  
High-Tech-Industrien und Wirtschaftssektoren mit einem hohen Anteil hochqualifizierter Arbeitskräfte
- **Park (2001):**  
knowledge industries + knowledge-based industries ⇒ knowledge-based economy
- **IRS (2005):**  
Wissen ist Produktionsfaktor, prozessbeeinflussender Faktor und Produkt der Wissensökonomie. Wissen wird aus einer Form in eine andere nützliche Form verwandelt und einem großen Kreis von Kunden verfügbar gemacht.



## Merkmale der Wissensökonomie

- **Transformation der Arbeitswelt:**  
Dominanz von Wissensarbeit gegenüber manueller, routinierter und gering qualifizierter Arbeit.
- **Sicherung von Wissensvorsprüngen:**  
Kurze Halbwertszeiten von Wissen. "Neuheit von Wissen" als wichtigster Faktor von Wettbewerbsfähigkeit.
- **Dynamisierung von Bildung und Lernen:**  
Stellenwert von Bildung und lebenslangem Lernen für die Sicherung von Wissensvorsprüngen.
- **Innovationsdruck als alltäglicher Bestandteil der Arbeit:**  
Produkt-, Prozess- und Transaktionsinnovationen.  
Wissensproduktivität gefragt.
- **Transformation der Arbeitsorganisation:**  
Arbeit in intelligenten, flexiblen Organisationen: organisationales Wissen als kollektive Ressource, organisationales Lernen in Gruppen und Netzwerken der Wissensarbeiter.



## Funktionale Spezialisierungen in der Wissensökonomie

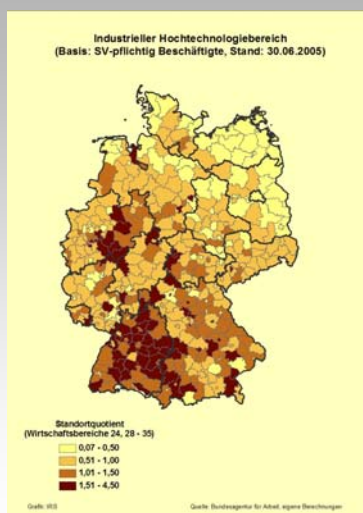
- **Transaktionsorientierte Unternehmensdienstleistungen:**  
Wissensbasierte Dienstleistungen im Kontext veränderter Management- / Steuerungsaufgaben
- **Transformationsorientierte Unternehmensdienstleistungen:**  
Wissensbasierte Dienstleistungen im Kontext neuer Produkte und Produktionsprozesse
- **Hochtechnologie-Unternehmen:**  
Erstellung wissensintensiver materieller Güter
- **Informations- und Medienindustrie:**  
Transformation von Wissen in stark standardisierte (Informations-) Güter

Prof. H.J.Kujath

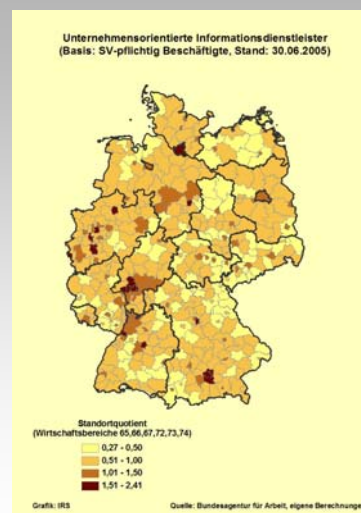


IRS Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung

## Regionale Spezialisierung in der Wissensökonomie



Quelle: IRS 2006

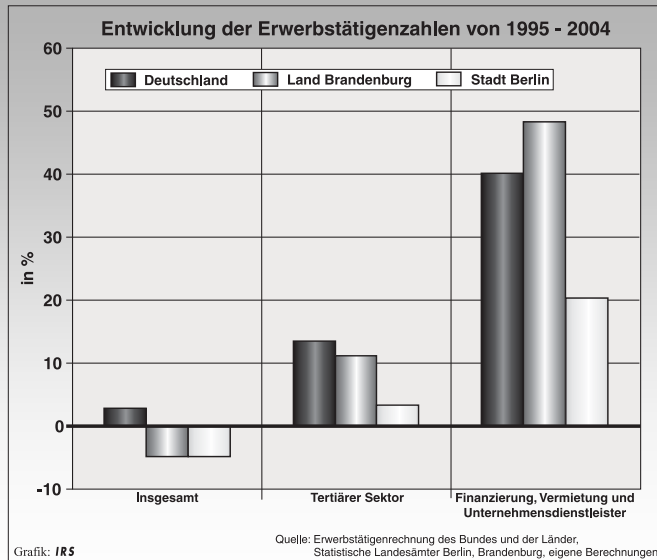


Prof. H.J.Kujath



IRS Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung

## Entwicklung der Erwerbstätigenzahlen in Berlin und Brandenburg



Prof. H.J.Kujath



IRS Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung

## Untersuchungsräume



Metropolregion Berlin mit der Stadt Berlin und ihrem Umland.

Metropolregion München mit der Stadt München und ihrem Umland (Landkreis München).

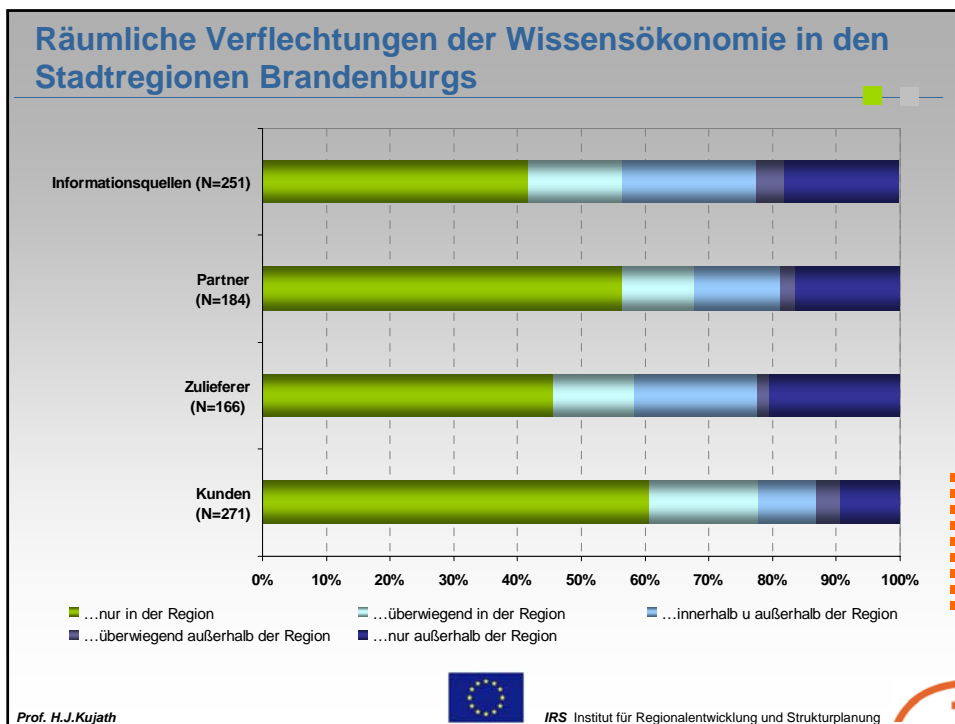
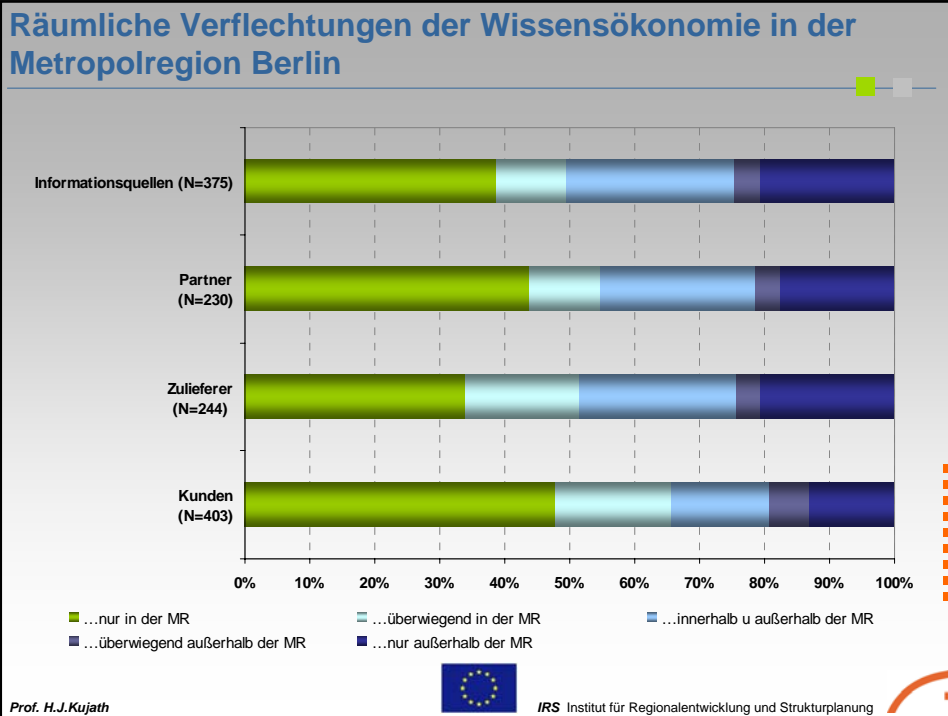
Hinterland der Metropolregion Berlin mit den Städten: Brandenburg, Cottbus, Eberswalde, Frankfurt, Jüterbog, Luckenwalde, Neuruppin

Hinterland der Metropolregion München mit den Städten: Augsburg, Kaufbeuren, Kempten, Landshut, Memmingen, Passau, Regensburg, Straubing, Ulm/ Neu-Ulm

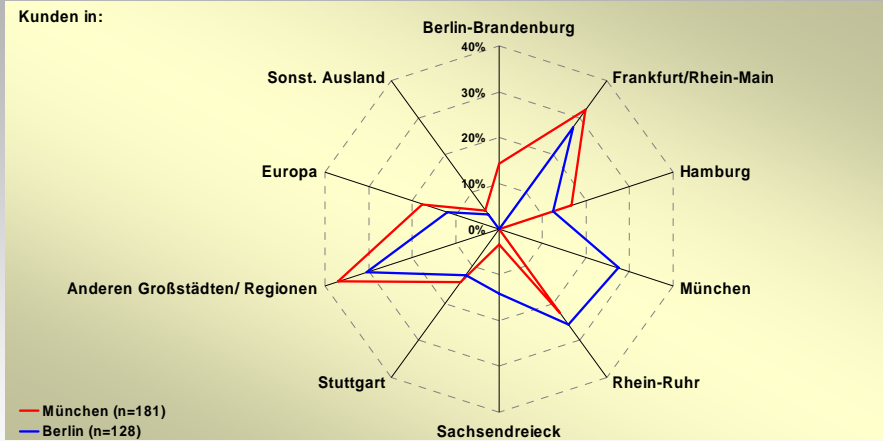
Prof. H.J.Kujath



IRS Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung



## Metropolitane Verflechtungen der Wissensökonomie in der Metropolregion Berlin



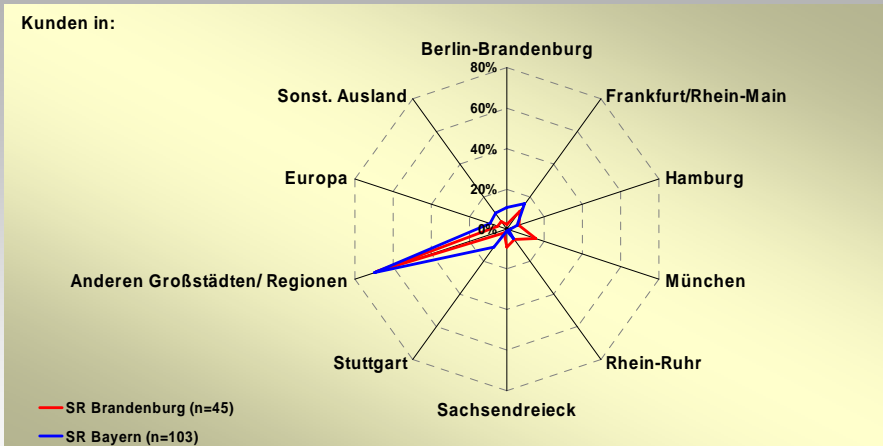
Verflechtung von Betrieben der Wissensökonomie in Metropolen mit Kunden in städtischen Regionen



Prof. H.J.Kujath

IRS Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung

## Stadtregionale Verflechtungen der Wissensökonomie in den Stadtregionen Brandenburgs



Verflechtung von Betrieben der Wissensökonomie in metropolnahen Stadtregionen mit Kunden in städtischen Regionen



Prof. H.J.Kujath

IRS Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung

## Wirtschaftliche Spezialisierungsmuster in Berlin-Brandenburg

### Berlin und Brandenburg stark in:

- Medien-, Kultur- und Informationsindustrie
- High-Tech (Biotech, Verkehrstechnik, Luftfahrt usw.)
- Ausgewählten unternehmensbezogenen Dienstleistungsbereichen (z.B. technischen Beratungen)

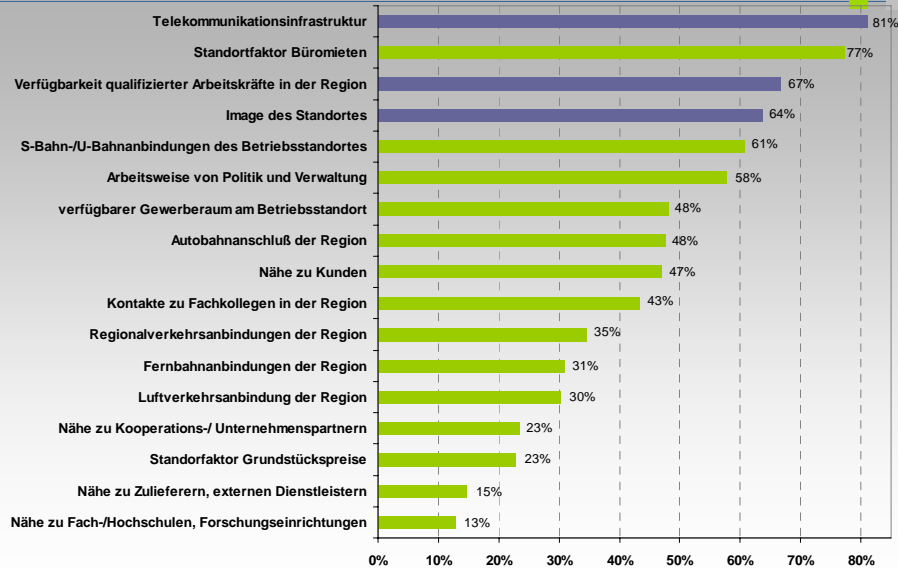
**Klassische Industrien (Energie, Mineralölindustrie, Metallherzeugung und -verarbeitung usw.) sind nur selten Nutzer der Produkte und Dienstleistungen der regionalen Wissensökonomie.**

Prof. H.J.Kujath



IRS Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung

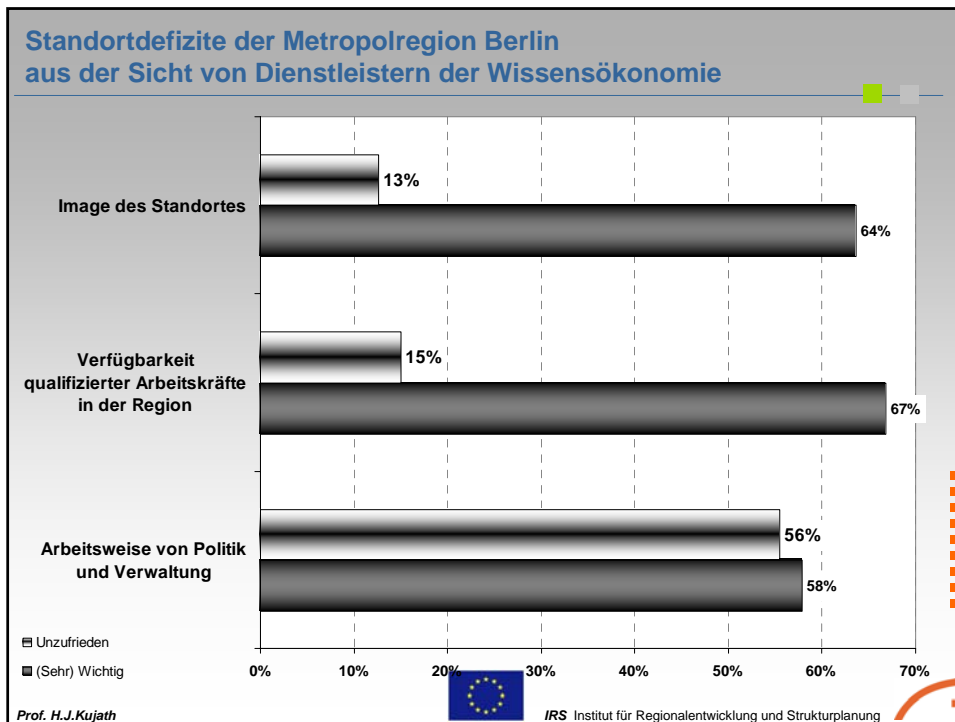
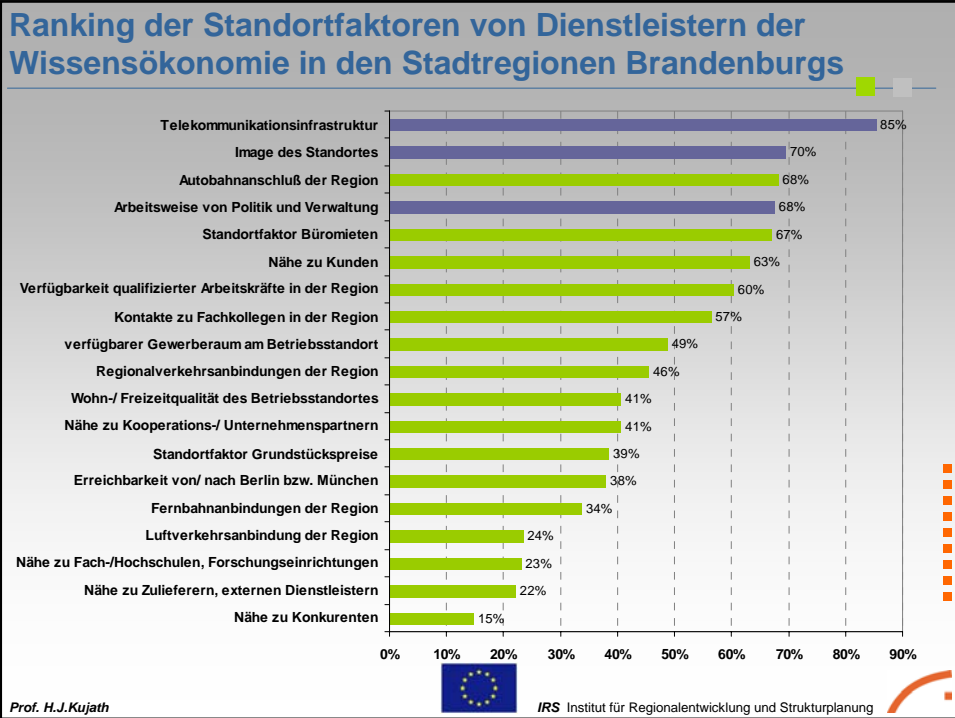
## Ranking der Standortfaktoren von Dienstleistern der Wissensökonomie in der Metropolregion Berlin



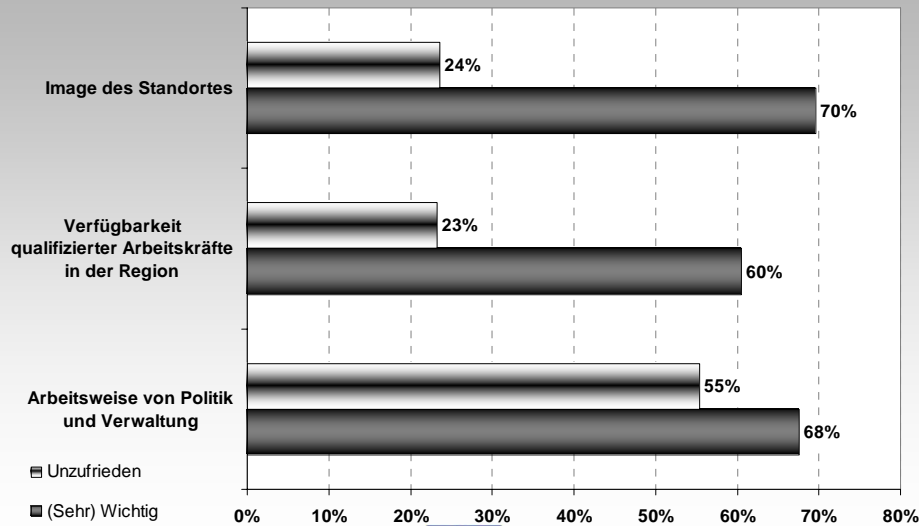
Prof. H.J.Kujath



IRS Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung



## Standortdefizite Defizite in den Stadtregionen Brandenburgs aus der Sicht Dienstleistern der Wissensökonomie



Prof. H.J.Kujath



IRS Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung

## Perspektive: Wissensregion Berlin-Brandenburg

### Regionales Wissensmanagement für die Entwicklung der Wissensökonomie:

- Förderung von "Wettbewerbsschwerpunkten": Zusammenarbeit von Firmen, Forschungseinrichtungen, Universitäten, öffentlichen Einrichtungen in branchenübergreifenden Kompetenzschwerpunkten.
- Verstärkte Investition in Bildung und Wissenschaften.
- Ausbau der Infrastrukturen und Institutionensysteme für die Wissensökonomie (IKT, Verkehr, Koordinierungsinstanz).
- Weiterqualifizierung und Stabilisierung des Segments der Semi-Professionellen und Facharbeiter.
- Standortaufwertung zugunsten der Wissensökonomie (Imageverbesserung).
- Schaffung eines Systems von standortübergreifenden Vernetzungen und Kooperationen zwischen den Akteuren der Wissensgesellschaft (Wissensregion: Berlin-Brandenburg).

Prof. H.J.Kujath



IRS Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung